

Protokoll

4. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

vom 23.06.2022, Gemeinschaftshaus Wustrow, Fehlstr. 35, 29462 Wustrow (W.)

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|----------|
| . | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 1. | Genehmigung des Protokolls der 3. Ausschusssitzung vom 17.03.2022 | |
| 2. | Einwohnerfragestunde | |
| 3. | Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Abschluss einer kommunalen Zweckvereinbarung für den Standort Lüchow | 2022/253 |
| 4. | Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalau: Erweiterung der Kita-Neu Dachau um eine halbe Elementargruppe und Einrichtung einer Einzelintegration | 2022/254 |
| 5. | Gemeinsamer Antrag der Kita-Träger auf Übernahme von Personalkosten | 2022/250 |
| 6. | Betreuung ukrainischer Kinder: Finanzierung von Eltern-Kind-Gruppen | 2022/252 |
| 7. | Förderung von Stoffwindeln | 2022/251 |
| 8. | Beschlussempfehlung über die Leistungsbeschreibung für die Verhandlungsvergabe: Beratungsdienstleistung Zukunftsentwicklungskonzept (Los1) und Beratungsdienstleistung Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes (Los2) für den Landkreis Lüchow-Dannenberg | 2022/228 |
| 9. | Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 08.06.2022: Änderung der Jugendamtssatzung | 2022/256 |
| 10. | Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen | |
| 10.1. | Container-Nutzung in der ev.-luth. Kita Clenze | 2022/197 |
| 10.2. | Quartalsbericht zum 31.03.2022, Fachdienst 51 | 2022/225 |
| 10.3. | Sachstandsbericht Liegenschaft Neu Tramm (mündl. Bericht) | |

Nicht öffentlicher Teil

11. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
12. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Anwesend:

- | | |
|--|------------------------|
| KTA Gallei, Matthias Vorsitz | anwesend bis 16:30 Uhr |
| KTA Himmel, Hanno stellv. Vorsitz | |
| KTA Donat, Martin | |
| KTA Goebel, Dietmar | anwesend bis 16:37 Uhr |
| KTA Peters, Kerstin | |
| KTA Schwidder, Norbert | |
| KTA Petersen, Andreas | anwesend bis 16:55 Uhr |
| KTA Allgayer-Reetze, Patricia | anwesend ab 15:03 Uhr |
| KTA Fathmann, Bernard | anwesend bis 16:00 Uhr |
| stimmberechtigtes Mitglied Fabel, Dorothea | |
| stimmberechtigtes Mitglied Guhl, Susanne | |
| stimmberechtigtes Mitglied Harneid, Susanne | |
| stimmberechtigtes Mitglied Reinhardt, Silke | |
| stimmberechtigtes Mitglied Christiansen, Kai | |
| Vertreter(in) der Interessen ausländischer Kinder - Brownlee, Manuela | |
| In der Jugendhilfe erfahrene Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin - Sievers, Martina | |
| Elternvertretung oder Erzieher(in) aus einer KITA - Zipoll, Sabine | anwesend bis 17:20 Uhr |
| Vertreter einer anerkannten Religionsgemeinschaft - Behrends, Bianka | |
| Bauer, Kathrin - Protokollführung | |
| Gwiasda, Frauke – Fachgruppenleitung II | |
| Hinze, Dörte - Fachgruppenleitung III | |
| Raeder, Jenny - Pressestelle Büro der Landrätin | |
| Schermuly, Simon-Daniel | |
| Schramme, Julia – Fachgruppenleitung I | |
| Winkler, Carolin - Jugendhilfeplanung | |

Es fehlen:

KTA Behrens, Marcel	entschuldigt
KTA Hennings, Matthias	entschuldigt
KTA Petersen, Torsten	entschuldigt
stimmberechtigtes Mitglied - Heins, Andreas	entschuldigt
Altemeyer, Susanne - Fachdienstleitung	entschuldigt
Vertreter des Kreisjugendringes - Hauberg, Stefan	entschuldigt
Familien-, Vormundschafts- oder Jugendrichter - Knop, Daniel, Dr.	entschuldigt
Vertreter einer anerkannten Religionsgemeinschaft - Mouhandes, Ahmed-Maher, Dr.	entschuldigt
Niebuhr, Mathias - Kreisjugendpfleger	entschuldigt
eine kommunale Gleichstellungsbeauftr. o. in der Mädchenarbeit erf. Frau - Thiemann, Birgit	entschuldigt
Lehrerin, von der Schulbehörde benannt - Drengemann, Sabine	entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr **Ende:** 17:30 Uhr
nichtöffentlicher Teil: - Uhr

Öffentlicher Teil

. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender KTA Gallei eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass er auf Grund eines anderweitigen Termins um 16:30 Uhr die Sitzungsleitung an stellv. Vorsitzenden KTA Himmel übergeben werde.

1. Genehmigung des Protokolls der 3. Ausschusssitzung vom 17.03.2022

Es bestehen keine Anmerkungen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Gallei lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

2. Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Gallei eröffnet und schließt die Einwohnerfragestunde um 15:01 Uhr.

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Abschluss einer kommunalen Zweckvereinbarung für den Standort Lüchow 2022/253

Frau Gwiasda erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Herr Christansen teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen werde.

Vorsitzender Gallei bittet um Bericht der konkreten Kosten im Jugendhilfeausschuss und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

1.) Die Verwaltung wird beauftragt, eine kommunale Zweckvereinbarung nach § 5 des NKomZG mit der Stadt Lüchow zu schließen. Die kommunale Zweckvereinbarung beinhaltet die Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine neu zu errichtende Kindertagesstätte mit 4 Gruppenräumen (5 Elementargruppen, davon eine am Nachmittag), in welche die DRK Kindertagesstätte Lüchow nach Fertigstellung umziehen soll.

2.) Vorbehaltlich des Bedarfes sowie der Erteilung einer Betriebserlaubnis, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme der 5. Gruppe gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige zusätzliche Betriebskostendefizit.

Über die konkreten Kosten soll nochmals im Jugendhilfeausschuss berichtet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

4. Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalau: Erweiterung der Kita-Neu Dachau um eine halbe Elementargruppe und Einrichtung einer Einzelintegration	2022/254
---	----------

Frau Gwiasda stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Herr Christiansen fragt, ob auch eine Einrichtung einer ganzen Elementargruppe mit 25 Kindern dort möglich sei.

Frau Gwiasda teilt mit, dass eine Gruppenaufstockung auf 25 Kindern abgestimmt werden müsse. Eine halbe Elementargruppe mit 10 Kindern sei ohne Probleme machbar, da die jetzige Hortgruppe in der Kita auch 10 Kinder betreue.

Frau Sievers fragt, ob die Kinder auf andere Gemeinden wie z.B. Hitzacker verwiesen werden könnten.

Frau Gwiasda antwortet, dass die Platzkapazität in Hitzacker gesättigt sei und dass dann nach Dannenberg wiesen werde.

KTA Schwidder sehe die Sitzungsvorlage als gute wohlwollende Lösung für die Kinder und bittet um Abstimmung gemäß Vorlage.

Frau Guhl teilt mit, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehme.

Vorsitzender Gallei lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Zur Deckung der Kita-Bedarfe im Raum Neu Darchau wird der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., vorausgesetzt einer Anpassung der Betriebserlaubnis sowie der Zustimmung der Samtgemeinde Elbtalau zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfevereinbarung, mit der Einrichtung einer Einzelintegration sowie einer zusätzlichen halben Elementargruppe beauftragt. Die vorhandene halbe Hortgruppe ist zu diesem Zweck in geeignete Räumlichkeiten der angrenzenden Grundschule Neu Darchau auszulagern.

Das entstehende Betriebskostendefizit wird gemäß jährlich abzustimmender Betriebskosten-Haushaltsplanung der Kindertagesstätte berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

5. Gemeinsamer Antrag der Kita-Träger auf Übernahme von Personalkosten	2022/250
---	----------

Frau Hinze stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor.

KTA Donat teilt mit, dass es sich hier um einen Rebound Effekt handele. Der Aufwand sei höher als vorher. Er betont, man solle nur das im System Little Bird nutzen und bearbeiten, was wirklich helfe und unterstütze. Die Arbeitserleichterung stehe im Vordergrund.

KTA Himmel teilt die Ansicht von KTA Donat und sehe durch die Digitalisierung hier eine Mehrarbeit.

Frau Gwiada ergänzt, dass eine gute Pflege der Daten in Little Bird wichtig sei, damit Eltern tagesaktuell einsehen können, wo freie Plätze vorhanden seien.

KTA Himmel möchte wissen, wie die Rückmeldungen von kleinen Trägern zur Programmpflege Little Bird seien.

Frau Guhl antwortet, dass auch die kleinen Träger bei diesem gemeinsamen Antrag beteiligt seien und dass die Pflege der Daten in Little Bird zeitaufwändig sei.

Herr Christiansen ergänzt, dass für einen Anmeldeantrag in Little Bird sehr viele Klicks erforderlich seien und dass die Antragsbearbeitung ein permanenter Prozess sei.

Frau Guhl und **Herr Christiansen** teilen mit, dass sie nicht an der Abstimmung teilnehmen werden.

Vorsitzender Gallei bittet die Verwaltung um eine generelle Prüfung, wann man von einer Abstimmung ausgeschlossen werde. Weiterhin bittet er die Verwaltung in einem halben Jahr zu diesem Thema nochmals zu berichten und lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Den Leitungen der Kindertageseinrichtungen des Landkreises Lüchow-Dannenberg wird ab dem Haushaltsjahr 2023 unter der Voraussetzung einer regelmäßigen Systempflege des Kita-Online-Anmeldesystems „Little Bird“ und unter der Voraussetzung der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinden zur Mitfinanzierung aufgrund der Jugendhilfevereinbarung ein zusätzliches Personalkontingent in Abhängigkeit der Gruppengröße der jeweiligen Einrichtung gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

6. Betreuung ukrainischer Kinder: Finanzierung von Eltern-Kind-Gruppen	2022/252
---	----------

Frau Hinze erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

KTA Donat befürwortet die Betreuungsangebote und fragt nach, ob die Eltern-Kind-Gruppen für ukrainische Kinder beschränkt seien. Er sehe die Bedarfe auch bei anderen Flüchtlingskindern.

Frau Hinze antwortet, dass alle Kinder willkommen seien und dies nur ein zusätzliches Angebot sei.

Frau Fabel fragt nach, welche Voraussetzungen ukrainische Kinder bei einer Aufnahme in Kindertageseinrichtungen haben müssen.

Frau Hinze teilt mit, dass die Kinder angemeldet und registriert seien müssen.

Vorsitzender Gallei lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Zur Integration ukrainischer Kinder und deren Familien werden für Betreuungsangebote finanzielle Aufwendungen im Budget des FD 51 – Kinder, Jugend und Familie, bei der Kostenstelle 05020000 „Kinder- und Jugendhilfe“, Kostenträger 365010102 „Projektförderung“ außerplanmäßig bis maximal 5.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung gestellt. Zur Deckung von Aufwendungen werden die für Kommunen in Aussicht gestellten Ausgleichszahlungen des Bundes/des Landes Niedersachsen herangezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

7. Förderung von Stoffwindeln	2022/251
--------------------------------------	----------

Frau Hinze erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Grundmandatsinhaberin Allgayer-Reetze äußert Bedenken bezüglich der Ökobilanz. Für sie sei eine Reinigung der Stoffwindeln bei 90 Grad statt 60 Grad angemessen. Weiterhin steht sie einer Lufttrocknung der Windeln im Winter skeptisch gegenüber. Auch die Herstellung der Baumwolle in China sei zu beachten.

Frau Hinze ergänzt, dass Kindertageseinrichtungen vom Hausrecht Gebrauch machen könnten und Stoffwindeln dann dort nicht verwendet werden müssen, wenn der Aufwand höher sei als bei normalen Windeln.

KTA Donat bedankt sich bei der Verwaltung für diese Vorlage und unterstütze diese absolut.

Frau Guhl betont, dass es eine persönliche Entscheidung der Eltern sei, Stoffwindeln zu nutzen und fragt vom wem dieser Antrag auf Förderung der Stoffwindeln käme.

Frau Hinze antwortet, dass der Antrag über die Klimaschutzdebatte sowie der Verwaltungsleitung angestoßen worden sei.

KTA A. Petersen betont, dass gewisse Entscheidungen freiwillige Leistungen fordern würden. Er sehe den Haushalt angespannt und sehe derzeit deutlich wichtigere Förderungen.

Nach weitergehender Diskussion lässt **Vorsitzender Gallei** über die Beschlussvorschläge in getrennter

Abstimmung über die ledigliche Beratung oder die Beratung mit Förderung abstimmen.

1. Abstimmung: mehrheitlich empfohlen Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0
Es soll eine Stoffwindelberatung für Interessierte angeboten werden.

2. Abstimmung: mehrheitlich empfohlen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 2
Der Landkreis Lüchow-Dannenberg fördert die Nutzung von Stoffwindeln durch Finanzierung eines Bezuschussungsmodelles über das Budget 05 des FD 51 Kinder, Jugend und Familie, Kostenstelle 05020000 „Kinder- und Jugendförderung“, im Produkt 36303 „Frühe Hilfen“. Die Verwaltung wird beauftragt, Haushaltsmittel ab dem Haushaltsjahr 2023 in Höhe von zunächst 9.000 Euro für die Stoffwindelförderung einzuplanen. Über die Annahme der Förderung und die Kostenentwicklung wird dem Jugendhilfeausschuss berichtet.

Vorsitzender KTA Gallei teilt mit, dass es sich bei der 2. Abstimmung um die weitergehenste Beschlussempfehlung handele.

8. Beschlussempfehlung über die Leistungsbeschreibung für die Verhandlungsvergabe: Beratungsdienstleistung Zukunftsentwicklungskonzept (Los1) und Beratungsdienstleistung Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes (Los2) für den Landkreis Lüchow-Dannenberg	2022/228
---	----------

EKR Schermuly erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Vorsitzender Gallei übergibt den Vorsitz an KTA Himmel.

KTA Donat möchte wissen, warum die Auftragsvergabe für Mai 2022 vorgesehen sei aber dies erst jetzt in die Ausschüsse gehe.

EKR Schermuly antwortet, dass es auf Grund von mehrfachen Überarbeitungen zu einer Verzögerung gekommen sei. Eine Auftragsvergabe sei spätestens für Mai 2023 geplant.

Grundmandatsinhaberin Allgayer-Reetze teilt mit, dass in der Sitzungsvorlage bei den finanziellen Auswirkungen stehe, dass die Kosten gedeckt seien, es müsse jedoch gedeckelt heißen.

EKR Schermuly bejaht dies und für den Kreistag werde es eine korrigierte Sitzungsvorlage geben.

Stellv. Vorsitzender Himmel lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Beratungsleistungen „Zukunftsentwicklungskonzept“ (Los 1) und „Klimaschutzkonzept“ (Los 2) gemäß der dargestellten Leistungspunkte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

9. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 08.06.2022: Änderung der Jugendamtssatzung	2022/256
--	----------

KTA Peters stellt den Antrag vor.

Frau Guhl fragt nach, ob eine Satzungsänderung für die Aufnahme einer weiteren beratenden Person nötig sei.

KTA Peters teilt mit, dass in der Satzung des Jugendamtes die Zusammensetzung der Mitglieder genau geregelt sei und dass diese Position neu mitaufgenommen werden müsse.

Grundmandatsinhaberin Allgayer-Reetze fragt, ob es eine gesetzliche Vorgabe für die Größe des Ausschusses gäbe.

Stellv. Vorsitzender Himmel teilt mit, dass beratende Mitglieder die Zahl der Mitglieder der Kreistagsabgeordneten nicht überschreiten solle.

EKR Schermuly antwortet, dass dies zum Kreistag am 04.07.2022 geprüft werde.

Stellv. Vorsitzender Himmel lässt über die Beschlussvorschläge abstimmen.

1. Abstimmung: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Die Jugendamtssatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg § 3 Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses Absatz 2 Mitglieder mit beratender Stimme wird um eine in der Betreuung von Mädchen und Jungen und Frauen, die Opfer von sexualisierter Gewalt sind, erfahrene Frau erweitert.

2. Abstimmung: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Für die in in der Betreuung von Mädchen und Jungen und Frauen, die Opfer von sexualisierter Gewalt sind, erfahrene Frau wird Frau Dolly Tembaak benannt.

10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Frau Hinze stellt als neue Mitarbeiterin im Fachdienst 51 Frau Kathrin Bauer vor. Sie wird zukünftig die Stelle von Frau Gwiasda „Kitabedarfsplanung“ übernehmen.

Frau Gwiada teilt mit, dass sie zukünftig die Leitung der Fachgruppe II Unterhalt und rechtliche Vertretung des Kindes übernehmen werde.

Herr Christiansen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Arbeit mit Frau Gwiasda und heißt Frau Bauer willkommen.

10.1. Container-Nutzung in der ev.-luth. Kita Clenze

2022/197

Frau Hinze führt kurz in die Vorlage ein.

Es bestehen keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

10.2. Quartalsbericht zum 31.03.2022, Fachdienst 51

2022/225

Frau Reinhard hat eine Nachfrage zum Produkt Erziehungs- und Eingliederungshilfen. Sie bezieht sich auf die Stellenbemessung und möchte wissen, wie viele Stellen derzeit unbesetzt seien und was dagegen getan werde.

Frau Schramme antwortet, dass derzeit 9 Stellen nicht besetzt seien. Der Fachkräftemangel sei auch hier zu merken. In der Fachgruppe gäbe es auch viele Langzeiterkrankungen. Weiterhin teilt sie mit, dass in der kommenden Woche wieder Stellen extern ausgeschrieben werden.

Frau Reinhard fragt nach, ob Überlastungsanzeigen vorlägen und wie viele Mitarbeiter in diesem Bereich derzeit anwesend seien.

Frau Schramme bejaht dies und teilt mit, dass 5 von 17 Mitarbeitenden präsent wären.

Frau Sievers möchte weiterhin wissen, über welche Medien für die Stellen geworben werde.

Frau Schramme antwortet, dass mehrere Portale zur Stellenausschreibungen genutzt werden. Es werde auch landkreisübergreifend ausgeschrieben. Weiterhin werden Stellenausschreibungen direkt an Universitäten geschickt.

Herr Christiansen betont, dass der Fachkräftemangel vor allem im sozialen Bereich erheblich sei.

Frau Harneid fragt, woran dieser Fachkräftemangel liege und was der Grund der Langzeiterkrankungen sei. Innerhalb der Verwaltung sollte dieses einmal reflektiert werden.

KTA Schwidder betont, dass dies kein erfreulicher Blick sei und das überlegt werden müsse, wie

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern motiviert werden könnten.

KTA Donat bedankt sich für die Antworten und den Einblick der derzeitigen Situation im Jugendamt.

Stellv. Vorsitzender Himmel teilt die Ansicht von KTA Donat und schließt den Tagesordnungspunkt.

Kenntnis genommen:

10.3. Sachstandsbericht Liegenschaft Neu Tramm (mündl. Bericht)

EKR Schermuly teilt mit, dass es am 30.05.2022 einen Vor-Ort Termin in Neu Tramm mit dem Niedersächsischem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) gegeben habe. Für das MS sei eine Unterbringung von 30-50 Kindern mit Betreuern vorstellbar. Die Liegenschaft für 30-50 Kinder in Betrieb zu nehmen wäre jedoch nicht wirtschaftlich. Das MS habe den Landkreis gebeten, ein Konzept für die Betreuung von 150-200 Kindern zu erstellen, dann werde dies gemeinsam erörtert. Das Konzept wurde seitens der Verwaltung vor 2 Wochen dem MS vorgelegt, eine Antwort des Ministeriums liege bisher noch nicht vor.

Das MS sagt weiterhin, dass ukrainische Kinder in Schulen und Kitas integriert werden sollen, die ukrainische Regierung folgt diesem Ansatz jedoch nicht, da sie möchten, dass die Menschen zu gegebener Zeit wieder zurück in die Ukraine kommen.

KTA Donat möchte wissen, was es bedeute wenn das MS dem Konzept zustimme. Er fragt ob das Ministerium die Gelder dafür genehmige oder ob es sich nur um eine Kreditaufnahme für den Landkreis handele. Weiterhin betont er, dass die Liegenschaft in Neu Tramm für die Anzahl der geflüchteten Kinder viel zu groß sei.

EKR Schermuly antwortet, dass die Genehmigung des Ministeriums bedeute, dass geflüchtete Kinder aufgenommen werden dürfen.

Herr Christiansen betont, dass es auf Grund des Fachkräftemangels schwierig sei, eine solche Einrichtung zu führen und zu leiten.

EKR Schermuly weist darauf hin, dass die Personalsituation im Konzept berücksichtigt sei.

Frau Fabel teilt mit, dass Neu Tramm nicht sehr zentral liege und viele geflüchtete Menschen nicht mobil seien. Weiterhin sehe sie eine Problematik bei der Größe der Gruppen.

Frau Sievers ergänzt, dass kleinere Gruppen auch gut dezentral untergebracht werden könnten und fragt warum die Unterbringung in Neu Tramm sein müsse.

KTA Donat weist daraufhin, dass wenn die Heimstruktur aus der Ukraine übernommen werden sollte, auch das Personal von dort eingestellt werden könnte. Es gehe nicht nur um den Kauf Neu Tamm sondern um viele weitere Dinge wie Therapien für die geflüchteten Kinder, Ausbildung von Ukrainerinnen und Ukrainern.

KTA Peters teilt mit, dass durch den Rechtskreiswechsel keine Pflicht der geflüchteten Menschen bestehe, im Landkreis zu bleiben.

Stellv. Vorsitzender Himmel bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

gez. Gallei
Vorsitzender

gez. Himmel
stellv. Vorsitzender

gez. Bauer
Protokollführung